

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 2 | Sonnabend, 11. Januar 2025

Bäume nicht an die Straße legen

PRITZWALK/PERLEBERG.

Pritzwalker können Weihnachtsbäume wie in den vergangenen Jahren an den Stellplätzen für die Glascontainer im Gebiet der Kernstadt ablegen. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Bäume nicht einfach an die Straße zu legen. In den kommenden Wochen werden die Bäume an den Containerstellplätzen nach und nach abgeholt. Die Ortsteile werden nicht angefahren. Auch in Perleberg wird gebeten, die Containerstellplätze in der Kernstadt zu nutzen. Dort sind – außer im Schwarzen Weg bei Familia und in der Wittenberger Chaussee – orangefarbene Container aufgestellt. Bäume, die wahllos auf die Straße geworfen werden, stellen eine Gefahr dar. **WS**

Kultur- und Sportförderung

PERLEBERG. Anträge im Rahmen der städtischen Sportförderung 2025 – Festbetragsförderung nach Mitgliedszahlen und pro Mitglied – können von Perleberger Sportvereinen noch bis zum 15. Januar eingereicht werden. Informationen und Antragsformular sind auf der städtischen Homepage zu finden. Gleiches gilt für die Kulturförderung 2025. Bis Ende Juni 2025 ist der Nachweis der Sonderförderung Sport 2024 einzureichen. Die Nachweise müssen mit Originalbelegen und Rechnungen (aufgeklebt, nicht getackert) vorgelegt werden. Fragen an Tina Börner, Tel. 03876/781405, E-Mail: kultur@stadt-perleberg.de. **WS**

Geburtenzahlen sind stabil

PRIGNITZ. Die Geburtenzahlen im Perleberger Kreißsaal blieben 2024 stabil. Es gab 328 Geburten, drei davon waren Zwillingsgeburten. 168 Jungen und 163 Mädchen kamen zur Welt. Der Großteil der Eltern stammt aus der Prignitz; andere aus Altmark, Ostprignitz-Ruppin und Grabow, so das Krankenhaus. Gestiegen ist die Anzahl der betreuten Schwangerschaften mit Nebendiagnosen wie Bluthochdruck, (insulinpflichtiger) Gestationsdiabetes, Mehrlings- und Frühgeburten. Zwei Babys wurden im Perleberger Kreißsaal an Neujahr geboren. **WS**

Spende für SOS Hundehilfe

WITTENBERGE. Die Stadtverwaltung beteiligte sich wieder am lebendigen Adventskalender der Wittenberge. Für den Verein SOS Hundehilfe Prignitz, der im Auftrag der Stadt die Tierauffangstation betreut, kamen 100 Euro an Spenden zusammen, überreicht durch Constanze Stehr, stellvertretende Bürgermeisterin, und Mitarbeiterin Nancy Jirjahn an die Vereinsvorsitzende Cornelia Grothe. **WS**

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Reise durch Musik, Licht und Emotionen

Angelika Milster, Phil Bates und Appassionante sind bei den 25. Elblandfestspielen dabei

WITTENBERGE. Die Elblandfestspiele sind eine regionale Musik-Institution. Am 11. und 12. Juli verwandelt sich das Gelände der Alten Ölmühle in Wittenberge erneut in ein Festspielareal. „Mit dem Motto ‚Lichterfest der Träume‘ versprechen die beiden Galaabende eine magi-

sche Reise durch Musik, Licht und Emotionen“, geben die Veranstalter bekannt. Dieses Jahr markiere einen Meilenstein: Seit 25 Jahren gibt es die Elblandfestspiele Wittenberge nun.

Anlässlich des besonderen Jubiläums hat sich das Organisatoren-Team einiges einfallen lassen. „Das Lichterfest der Träume wird ein Fest für alle Sinne“, verspricht Marcus Speckin, Geschäftsstellenleitung des Elblandfestspiele e.V. „Wir laden alle ein, gemeinsam mit uns dieses besondere Jubiläum zu feiern und in eine Welt voller Musik, Licht und Emotionen einzutauchen.“ Das musikalische Programm enthält wieder Musik aus verschiedenen Genres.

Angelika Milster wird wieder die Elblandfestspiele bereichern. Foto: Daniel Reinhold



um zu feiern und in eine Welt voller Musik, Licht und Emotionen einzutauchen.“ Das musikalische Programm enthält wieder Musik aus verschiedenen Genres.

Traditionsgemäß wird wieder das Babelberger Filmorchester unter der Leitung von Dirigent Christian Köhler spielen, das mit seinen Klängen die Atmosphäre der Elblandfestspiele in den vergangenen Jahren maßgeblich prägte. Die Moderatorin Kim Fisher wird, wie auch in den vergangenen Jahren, die Gäste durch den Abend begleiten.

Ein besonderes Highlight seien in diesem Jahr die drei Sängerinnen von „Appassionante“ aus Italien, die bereits 2010 das Publikum begeisterten, so die Veranstalter. Mit ihrem südlichen Flair und einem Crossover aus Opern- und Popmusik bringen sie frischen Wind auf die Bühne. Ebenfalls mit dabei sind die „Impulso Tenors“ – ein Projekt mit Sängern und Sprachen aus den verschiedensten Ländern der Welt und das männliche Pendant zu „Appassionante“. Die drei Tenöre kombinieren klassische Eleganz mit modernen

Gitarist Phil Bates ist ehemaliges Mitglied der legendären Band „Elo Part II“. Foto: Enno Hurlin

Die Jubiläumsausgabe verspricht viele musikalische Höhepunkte. Foto: prignitzliebe/Anja Moeller

geschaffen, die Musikliebhaber aus ganz Deutschland anzieht.

Ihre Geschichte begann am 15. Juli 2000 mit der Eröffnungsgala unter dem Motto „Feuerwerk der Musen“. Nach einer pandemiebedingten Pause im Jahr 2020 konnten die Festspiele 2021 unter strengen Auflagen wieder stattfinden. Heute, ein Vierteljahrhundert später, sind sie aus Wittenberge nicht mehr wegzudenken. **dre**

Tickets können unter www.elblandfestspiele.de oder telefonisch bei der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/929181, bestellt werden.

Kaffeeplausch zur Grundsteuer

WITTENBERGE. Jens Freitag, Kämmerer bei der Stadt Wittenberge, informiert beim nächsten Kaffeeplausch des Seniorenrats darüber, was auf die Eigentümer einer Immobilie oder eines Grundstücks im Zuge der Grundsteuerreform finanziell zukommt. In den vergangenen Monaten wurden Häuser und Grundstücke neu bewertet. Der Kaffeeplausch findet am 14. Januar im AVO-Treff in der Perleberger Straße statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Jens Freitag wird auch erklären, was die Stadt mit den Einnahmen finanziert, denn die Grundsteuer ist für sie eine wichtige Einnahmequelle. Interessierte sind willkommen. **WS**

NEUER
HENNINGS HOF
SPORT- & VITAL-RESORT

DINNEBIER
HOTELS

NEUER
HENNINGS HOF
SPORT- & VITAL-RESORT

Sonntags-Brunch
bis zum 13. April 2025
Immer Sonntags von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr
Henningshof 3 | 19348 Perleberg

NUR 35,00 € PRO ERW.

* außer an Feiertage, ggf. separate Brunchangebote

Reservierungen unter:
Tel: 03876 - 792 100 | Email: reservierung-nhh@dinnebiertools.de
Hennings Hof 3 | 19348 Perleberg | www.dinnebiertools.de

Gebeco
Reisen, die begeistern.

Reisebegleitung durch Ihr TUI ReiseCenter

Glanzlichter des spanischen Südens
8-Tage-Erlebnisreise vom 03.04. bis 10.04.2025
p. P. im DZ ab **€ 1.695**
Gruppenreise ab/bis Wittenberge – alle Highlights Andalusiens – Halbpension – Bus ab/bis Wittenberge – Flüge ab Hamburg

Beratung und Buchung

Reisebüro Kühling
Bahnstr. 76
19322 Wittenberge

Veranstalter: Gebeco GmbH & Co. KG, Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel

0% Umsatzsteuer für Endverbraucher
Frühjahrs-Angebot
Qualität & Service nur im Fachhandel

PV Anlage inkl. Montage & Anmeldung
6,7 kWp Module • FOX Wechselrichter H3 5,0 kW • 8,6 kWh Stromspeicher
Jetzt zugreifen und bereits ab März 2025 von der Sonnenenergie profitieren

JA Solar Module mit 420/425 Wp und einer Gesamtleistung von +6,7 kWp
Jahresertrag ca. 8.700 kWh

nur 12.997,-€

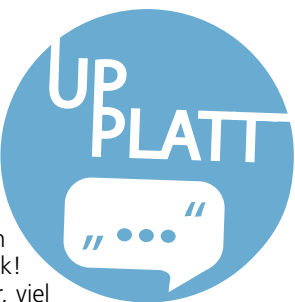
Limitierte Auflage / solange der Vorrat reicht

BalkonKraftWERK mit / ohne Batterie plug & play komplett SET

830 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 415/420/425 Watt	325,-€
MAX 1.245 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 415 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000	799,-€
XL 1.290 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 645 Watt	425,-€
XXL 1.945 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 645 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000	1.299,-€

De Schmedt un sien Avokoat

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Een Handwerksbursch is moal to een Frau koam'n , de har ne Schmeed. Alldewiel se keen Mann har, is he bi öhr bläwen. Na ne kotte Tied hem de beid' heiro't'. Eenes Dags seggt he to sien Fru: „As ick up Wannerschaft wier, heb ick allens richtig betoalt, blots up een Stell bin ick twee gekoakte Eier schüllig bläwen. Ick müch do moal werrer torück goahn un de Sach in Ordnung breng'n.“ Se war ook glik in-verstoahn, un he noahm siene Been in d' Hand. Öwer de Kröger, wo he siene Schuld'n moakt har, wär all lang dot. Sien Söhn har de Wirtschaft un de horkte up, as he van den Schmedt un siene Sorg'n hörte.

He füng an to rāken: Twee Eier gāwen twee Kūk'n, davan kann jedet, wenn et groot is, 100 Eier leggen. De 100 Eier gāwen werrer 100 Kūk'n un düsse groote Hoopen Kūk'n gāwen werrer 100 moal sovöl Eier...

Un so wierer, dat toletzt den Schmedt Hören un Sehen vergüng. He platzte los: „Dat kann ick nie un nūmmer betoahln. Sovööl Geld heb ick nich!“ Da wurd ook de Wirt füüsch (wütend): „Wenn du nich betoahlst, verkloag ick di!“ Un so käm dat to'n Termin.

As de Schmedt werrer to Huus war, vertellte he allens sien' Noawer Schult. Un ton Glück wusst' de glieks Roat. Blots wat genau, dat säg he nich. „Wenn du ton Termin kümmt, denn segg den Richter, he mücht noch 'n bāten tōwen, dien Avokoat is noch nich da.“ Un so kem dat ook.

As Noawer Schult nu endlich kümmt, föhrt em de Richter an, wōrüm he nich pūktlich koam' was. „Ach entschuldigen Sie, Herr Amtsrichter, ick har nich eher Tied, ick musst erst noch gekoakte Erwtēn sāen.“

„Reden Sie keinen Unsinn! Gekochte Erbsen sāt man doch nicht, die wachsen doch nicht!“ „Sehen Sie, Herr Amtsrichter, denn hemm wi et ja. Können denn ut gekoakte Eier ook Kūk'n koam?“

Dormet war der Sach ut de Welt. Doch de beiden gekoakten Eier het de Schmedt noch betoahlt. Ganze twee Mark het he gāwen. Schmedt un Schult warn sick eenig. „Man kann noch so dumm sien, man mütt sick blots to helpen weeten.“

Upschreewen vun Heinz Müller

Neue Handykurse im Generationentreff

BAD WILSNACK. Im Rahmen der Fördermaßnahme „Pakt für Pflege vor Ort“ können sich Senioren aus dem Amtsgebiet Bad Wilsnack zu einem neuen Hand-

dykurs anmelden. Neueinsteiger bekommen die Grundfunktionen erklärt und erhalten Sicherheitshinweise für den Umgang mit dem Smartphone und dem Datennachlass. Die Eröffnungsveranstaltung findet voraussichtlich am Montag, den 20. Januar, statt – mit der Einteilung der Gruppen. Anmeldungen sind notwendig und bis zum 16. Januar möglich in der Stadtinformation Bad Wilsnack, Tel. 038791/2620. Anrufer bittet die Stadt, ihre Telefonnummer für einen eventuellen kurzfristigen Rückruf bei einer Veränderung zu hinterlassen. *WS*



Foto: Adobe Stock/pixelstock



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44		
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
Trocken 24 Tel. 0 38 77/56 53 88		
bei Wasserschäden Bereich Prignitz		
WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 76/61 32 31		
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Schönheit, Liebe, Macht und Tod

Sängerin und Schauspielerin Cora Chilcott mit Shakespeare-Programm

PERLEBERG. Am 29. Januar findet der 263. „Literarische Mittwoch“ in der Stadtbibliothek Perleberg statt. Die Sängerin und Schauspielerin Cora Chilcott wird zu Gast in der Bibliothek sein. „Der längst zum Mythos gewordene Dichter William Shakespeare tritt an diesem Abend mit den berühmtesten seiner erschaffenen Figuren ins Rampenlicht. Dabei kommt neben Romeo und Julia, Richard III. und Macbeth auch der Dichter mit einigen beschwörenden Sonetten selbst zu Wort. Dabei dringt er mit seiner glanzvollen und bildreichen Sprache und seinen ewig wahren Erkenntnissen um Liebe, Schönheit, Macht und Tod tief in unsere menschliche Seele“, heißt es in ihrer Ankündigung.

Charakteristisch für Shakespeare ist seine stilistische Vielfalt, die von der Alltags- bis zur höchsten Hofsprache alle Sprachniveaus und -register gleichermaßen beherrscht. Die Shakespearschen Sonette umfassen neben dem Thema Liebe ein breit gefächertes Themenspektrum wie zum Beispiel Lust, Begierde, Entsagung, Erfüllung, Treulosigkeit, Verdacht

und Verrat, Altern und Vergänglichkeit.

Die Künstlerin Cora Chilcott spielte unter anderem am Berliner Ensemble und tourte mit ihren musikalischen Programmen schon durch Deutschland und unterschiedliche europäische Länder. Als Schauspielerin machte sie sich international einen Namen. Für ihre Rolle der Mira in „Tears of Kali“, in dem sie mit Mathieu Carrière die Hauptrolle spielte, gewann sie den Hauptpreis „Silberner Méliès“ beim „International Filmfestival Luxembourg“ 2004. Chilcott ist zudem Preisträgerin beim „20th Fantastic Filmfestival Amsterdam“ 2004 und gewann den Hauptpreis „Goldener Ring“ beim Nightmare Film Festival Ravenna 2004. TV-Zuschauern könnte sie mit Rollen in Formaten wie „Soko Leipzig“, „Neues vom Bülowbogen“, „Wolffs Revier“, „Für alle Fälle Stefanie“ und weiteren Serien und Fernsehfilmen bekannt sein. Sie ist zudem Sprecherin bei Deutschlandradio Berlin.*dre*

Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenpflichtig.



Neben Romeo und Julia, Richard III. und Macbeth kommt durch Cora Chilcotts Stimme in der Stadtbibliothek auch Dichter Shakespeare selbst zu Wort. Foto: Michael Joch

Große Gefühle

Die „Neue große Schlager Hitparade“ mit Ramon Roselly, Daniela Alfinito und den Calimeros

WITTENBERGE. Alles neu macht das (Schlager-)Jahr: Die „große Schlager-Hitparade“ präsentiert sich im neuen Gewand und mit Julian David, einem neuen Moderator. Der holt sich eine prominente Gästeliste zu seiner ersten „großen Schlager-Hitparade“: Ramon Roselly, Daniela Alfinito und die Calimeros. Am Freitag, dem 17. Januar, ist ihre Tournee um 16 Uhr im Wittenberger Kultur- und Festspielhaus zu Gast.

Weil Musik für ihn eine „Herzenssache“ ist und weil er seine „Lieblingsmomente“ mit seinen Fans teilen darf,

kann Ramon Roselly heute seine „Träume leben“. Diese drei Albumtitel vom DSDS-Sieger von 2020 – verpackt in nur einem einzigen Satz – sagen alles Wichtige. Bei der Schlager-Hitparade hat er zusätzlich sein neues Al-

bum „Süchtig“ im Gepäck, das im Sommer 2024 veröffentlicht wurde.

Romantik und tiefe Gefühle werden von Sängerin Daniela Alfinito großgeschrieben. Ihr wurde die Musik in die Wiege

gelegt, denn sie ist die Tochter und Nichte des berühmten Schlager-Duos „Amigos“. Das Album „Du warst jede Träne wert“ erreichte 2019 Platz eins der deutschen Charts. Dass „Du warst jede Träne wert“ keine

Eintagsfliege war, zeigte die Sängerin des Jahres 2021 mit ihren Alben „Liebes-Tattoo“, „Splitter aus Glück“, „Löwenmut“, „Frei und grenzenlos“ und „Einfach echt“.

Die „Calimeros“ sind auch nach über 40 Jahren Karriere aktiv im Geschäft. Ihr aktuelles Album „Shalala“

ist auch bei der großen Schlager-Hitparade wieder ein Garant für ein paar abwechslungsreiche Schlager-Stunden voller Emotionen, versprechen die Veranstalter. *WS*

Romantik wird bei Sängerin Daniela Alfinito großgeschrieben. Foto: Jens Wegner



Bei der Schlager-Hitparade hat Ramon Roselly sein neues Album „Süchtig“ im Gepäck. Foto: Universal Music

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Weißer Ring: 116 006
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33	Ärzt: 116 117 Augenärzte: 0331/98 22 98 98 Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810	EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 10
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de
Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
	ADA Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

Das Digimobil kommt nach Perleberg

Vor-Ort-Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Brandenburg

PERLEBERG. Der Beratungsbus der Verbraucherzentrale Brandenburg hält auch in diesem Jahr regelmäßig am Kirchplatz in Perleberg. Betroffene erhalten hier mobile Beratung zu Themen wie Stromanbieterwechsel, Telefon- und Internetverträgen sowie Geldanlage. „Fehlerhafte Abrechnungen und hohe Nachzahlungen bei Strom- und Gasverträgen spielen eine große Rolle in der täglichen Beratung“, berichtet Harald Gräfe von der Verbraucherzentrale Brandenburg (VZB).

„Auch für viele weitere Themen können Bürger zu uns kommen, beispielsweise zu Geldanlage und Altersvorsorge, oder Probleme bei Reklamation oder ungewollten Vertragsverlängerungen.“ Im Digimobil in Perleberg erhalten Betroffene Hilfe in Form einer persönlichen Videochat-Beratung. Über das Jahr verteilt macht der Beratungsbus mehrfach Station in der Ro-landstadt. Die Termine sind jeweils von 10 bis 14 Uhr am 30. Ja-

nuar, 6. März, 3. April, 26. Juni, 24. Juli, 18. September, 16. Oktober, 13. November sowie 11. Dezember.

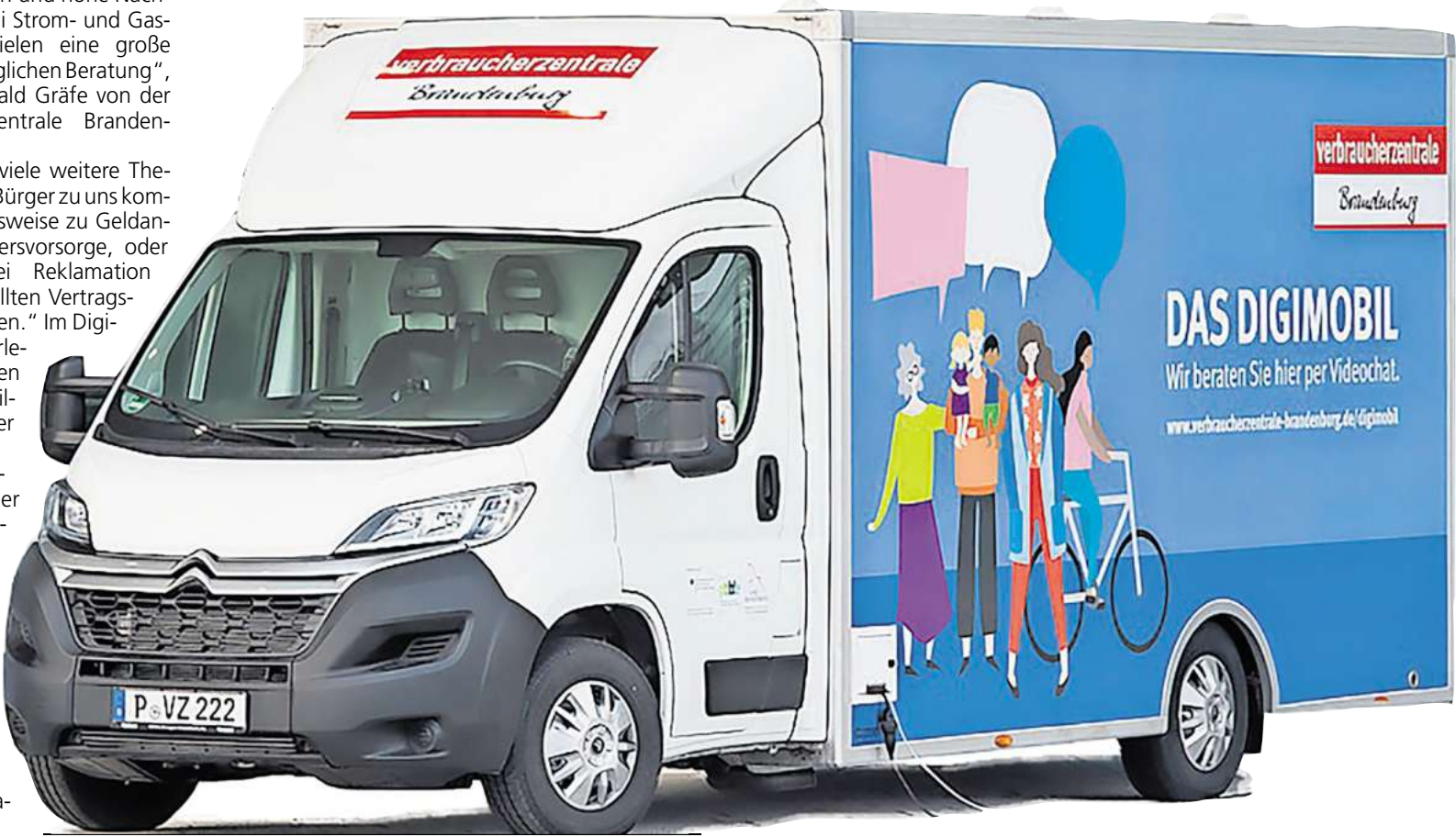
Das Digimobil ist mit einem barrierearmen und klimatisierten Wartebereich ausgestattet. Davon abgetrennt gibt es den Vi-

deo-Chat-Beratungsbereich mit einem Laptop, Drucker und Sitzmöglichkeiten. Die Servicekraft vor Ort weist Verbraucher in die Technik ein und steht bei Fragen helfend zur Seite. Über den Tourplan mit allen Stationen und Terminen informiert die Verbrau-

cherzentrale laufend unter: www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/digimobil. Termine für die Videochat-Beratung im Digimobil können Interessierte montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr online (www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/

terminbuchung) oder telefonisch unter 0331/98229995 vereinbaren.

Digimobil der Verbraucherzentrale Brandenburg.
Foto: Thomas Ecke/Berlin



WITTENBERGE. Die Erweiterung des Hortes an der Elblandgrundschule schreite planmäßig voran, gibt die Stadtverwaltung bekannt. Der Rohbau des 235 Quadratmeter großen Anbaus steht und die Arbeiten am Dach sind nahezu abgeschlossen. Im Innenbereich werden vier zusätzliche Räume geschaffen. Zudem wird der Flur in Richtung

der Allendehalle erweitert, um die räumliche Verbindung zum bestehenden Hort herzustellen. Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus im Sommer 2025 können insgesamt 247 Kinder im Hort der Elblandgrundschule betreut werden. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund 1,174 Millionen Euro.

•RESTAURANT
•THEATER
•BOWLINGBAHN
•FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

chem. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1882
☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Volle Fahrt zurück
Kabarett die Oderhähne
So. 02.02.2025 | 15.00 Uhr | 26,90 €

IHR GARTEN IST DER SCHÖNSTE!
WINTERARBEITEN

Kopfweidenschnitt – Weidenschnitt – Baumrückschnitt und Baumpflege – Fachgerechter Schnitt Ihrer Obstbäume – Dachrinnenreinigung und Laubsammlung
Grünabfallentsorgung kostenlos

Land.Haus.Helfer GmbH
Friedheimer Str. 19, 16866 Gumtow
Tel. 033975.50012 oder 0172.3805440

Das Dorfleben beleben

Sükower sind zum Bürgerfrühstück eingeladen

SÜKOW/PERLEBERG. Ortsvorsteher Diethardt Schulz und der Vorstand des Vereins Sükower Landleben laden am Sonntag, dem 19. Januar, um 10 Uhr die Einwohner des Perleberger Ortsteils Sükow zum Bürgerfrühstück ein. Mit fünfjähriger Verspätung erlebt dieses Angebot nun seine Premiere. „Wir hatten das Bürgerfrühstück bereits 2020 geplant, hatten schon alles dafür eingekauft“, berichtet Vereinsvorsitzende Petra Schulz, „doch die Corona-Bestimmungen sorgten dafür, dass wir es absagen mussten.“ Die bereits gekauften Lebensmittel spendeten sie damals einer Jugendhilfeeinrichtung in Spiegelhagen.

Doch jetzt, wo das Dorfgemeinschaftshaus für derartige Höhepunkte zur Verfügung steht, soll das Bürgerfrühstück stattfinden. „In lockerer Runde möchten wir mit den Einwohnern von Sükow und Platenhof ins Gespräch kommen“, so der Ortsvorsteher. Mit der Sanierung und Eröffnung des Dorfgemeinschaftshauses 2023 hat das bürgerliche Engagement im Dorf

eine Heimstätte gefunden. Regelmäßig treffen sich jetzt hier die Sükower zu verschiedenen Aktivitäten. Hier finden auch der Kaffeeklatsch und der Männer-

tratsch statt. Doch das Dorfgemeinschaftshaus ist auch Treffpunkt für die Kinder und Jugendlichen sowie bei Arbeitseinsätzen. Und auch über die Teilnah-

me beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde hier beraten, die Bewerbungsunterlagen erstellt. Diethardt Schulz und der Verein Sükower Landle-

ben möchten bei dem Bürgerfrühstück Ideen und Anregungen sammeln, um das Dorfleben mit neuen Veranstaltungen und Aktivitäten zu beleben. Petra Schulz wird diese fleißig notieren, denn wenn im März die Mitgliederversammlung des Vereins stattfindet, dann soll der Veranstaltungskalender für das Jahr 2025 aufgestellt werden.

Seit 2015 gibt es den Dorfeverein Sükower Landleben. Mit den Vorbereitungen zur 700-Jahr-Feier 2017 entwickelte sich ein Engagement im Dorf, das bis heute erhalten geblieben ist.

Für eine bessere Organisation und Planung des Bürgerfrühstücks bitten Ortsvorsteher und Vereinsvorstand um eine vorherige Anmeldung (Adresse: Postweg 9, 19348 Perleberg). Der Unkostenbeitrag beträgt fünf Euro pro Person, Kinder zahlen diesen Beitrag nicht.

Das Bürgerfrühstück findet am 19. Januar im Dorfgemeinschaftshaus in Sükow statt.
Foto: Rolandstadt Perleberg/ Renè Hill



Seit über 70 Jahren ein Klassiker an der blauen Elbe

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

WGE ELBSTROM

sicher wohnen, ein Leben lang

www.wg-elbstrom.de

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge

Europas Archäologen schauen auf Seddin

GROB PANKOW. Nach jahrzehntelanger Suche ist im vergangenen Jahr endlich die 3000 Jahre alte bronzezeitliche Groß-Siedlung am Königsgrab Seddin gefunden worden. Dies erzeugte wie schon im Vorjahr mit der „Halle des Königs“ eine bundesweite und sogar internationale Medien-Resonanz – in renommierten Medien wie „The Guardian“ oder „National Geographic“. Sowohl die Fachwelt (Jahrestagung der EAA European Association of Archaeologists in Rom) als auch die breite Öffentlichkeit sind auf Seddin aufmerksam geworden.

Die Archäologen Europas schauen deshalb auf das Prignitzer Königsgrab und Umfeld von Seddin. Dies alles kann neugierig machen auf die weiteren Grabungsergebnisse in diesem

Jahr. „In ihnen liegen gute Chancen, um daraus konkrete Synergien und wirtschaftlich-touristische Effekte für die Region

zu erzielen“, gibt der Landkreis bekannt. Die Gemeinde Groß Pankow und die Region nutzen die Aufmerksamkeit, um das

Königsgrab weiter zu erschließen und touristisch aufzuwerten. Geplante Highlights dieses Jahr sind die Namensgebung der Straße „Am Königsgrab“ noch in diesem Monat und der Start des „Digitalen Archäologischen Parks“ mit einer virtuellen Darstellung des Königsgrabes im Februar. Im April und Mai werden Leihfahrräder zwischen Bahnhof Groß Pankow und der Grabstätte im Angebot sein für alle, die das Königsgrab sehen wollen. Im Juni und im Juli soll es die Präsentation eines Bronzezeit-Keller-Konzepts im Schlossmuseum Wolfshagen geben.

Die Ausgrabungen bei Seddin haben mehrere Häuser aus der Bronzezeit freigelegt.
Foto: Julia Westermann



PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

Du kannst auch zu den Menschen gehören, „die man sofort erkennt“, weil sie sich an ihrer neuen Decke nicht sattsehen können!

Eine Plameco Spanndecke passt sich vollständig in das Einrichtungs- oder Farbkonzept deines Raumes ein. Dazu stehen zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten aus Deckenmaterialien, Zierleisten und Accessoires zur Verfügung. Ein Fachmann von Plameco berät dich und erstellt ein Beleuchtungskonzept für den Raum.

Plameco Spanndecken bestehen aus einem speziell entwickelten, hochwertigen Kunststoff, sind wartungsarm, farbecht, sehr langlebig und recyclebar. Die Decken sind feuchtigkeitsbeständig, feuersicher und wärmedämmend. Wichtig für Badezimmer oder Schwimmbäder: Die Decken sind algen-, bakterien- und schimmelhemmend. Eine Plameco-Decke brauchst du nie mehr streichen!

Komm vorbei!
Neujahrsempfang
17. und 18.01.2025
11:00 - 16:00 Uhr

Plameco Spanndecken
Milower Str. 7
14727 Premnitz/Havelaue
☎ 03386 - 21 17 97
plameco.de

Pflanzenpflege im Winter

In der Heizsaison behindert Staub die Photosynthese

Im Winter erfreuen uns die Zimmerpflanzen nicht nur mit ihren grünen Blättern, sie verbessern auch das Raumklima, indem sie die Luft mit Sauerstoff und Feuchtigkeit anreichern. Manchmal kränkeln sie allerdings, weil sie unter Lichtmangel und der trockenen Heizungsluft leiden. Hinzu kommt eine stärkere Staubbelastung in der kalten Jahreszeit. Die Heizkörper sorgen für einen Luftstrom, der Staubteilchen in der Wohnung verteilt – und damit auch auf den Blättern der Pflanzen. Damit kommen sie noch schwerer an das ohnehin spärliche Sonnenlicht, das sie für die Photosynthese benötigen.

Es lohnt sich daher gerade jetzt im Winter, den Zimmerpflanzen ein wenig mehr Pflege zukommen zu lassen. Besonders bei großblättrigen Pflanzen ist es gut, alle paar Wochen mit einem weichen Staubtuch über die Blätter zu wischen. Es ist auch möglich, die Blätter mit nicht zu kaltem Wasser sanft abzu-

schwen. Der Staub wird dadurch abgespült. Die Pflanzen wirken nicht nur frischer, sie wachsen auch wieder kräftiger. Aber Achtung: Nicht jede Pflanze verträgt die Blattdusche. Usambaraveilchen und andere Pflanzen mit weichen, behaarten Blättern sind da empfindlich. Weil ihre Blätter nicht schnell abtrocknen können, sind Fäulnisprozesse möglich. Pflanzen mit glatten Blättern profitieren dagegen von der Dusche. Damit der Wurzelballen nicht durchfeuchtet wird, kann er mit einer Kunststoffolie umhüllt werden.

Viele der Arten, die wir auf der Fensterbank kultivieren, stammen ursprünglich aus tropischen Ländern. Dort sind sie an ein dauerhaft feuchtes Klima mit einer Luftfeuchtigkeit von 70 oder 80 Prozent gewöhnt. Diese Werte erreichen wir in der Wohnung nie, aber im Winter zeigt das Hygrometer aufgrund der trockenen Heizungsluft oft nur 30 Prozent oder weniger an. Solche dauerhaft trockene Luft



Foto: Adobe Stock/alexander132

kann dazu führen, dass die Zimmerpflanzen braune Blattränder bekommen. Verhindern lässt sich das am besten durch regelmäßiges Besprühen der Blätter mit einem Zerstäuber. Dafür sollte möglichst aufgefangenes und auf Zimmertemperatur erwärmtes Regenwasser verwendet werden oder alternativ destilliertes Wasser. Durch Leitungswasser könnten die Blätter Kalkflecken bekommen.

Mit Vorsicht zu verwenden sind sogenannte Blattganzmittel, die Blätter gegen Verstauben schützen und ihnen einen schönen Glanz verleihen sollen. Manche Arten reagieren empfindlich auf diese Behandlung. Das gilt ebenfalls für Hausmittel wie Bier, Milch oder Pflanzenöl.

Die Heizungsluft im Winter kann die Zimmerpflanzen auch empfindlicher für Schädlinge wie Schildläuse oder Spinnmilben machen. Sie können sich schnell vermehren und die Pflanzen dadurch stark schädigen. Möglicherweise greifen sie dann auch auf benachbarte Pflanzen über. Deshalb ist es wichtig, regelmäßig vor allem die Blattunterseiten zu kontrollieren. Blattläuse können gut mit einem feuchten Tuch abgewaschen werden.

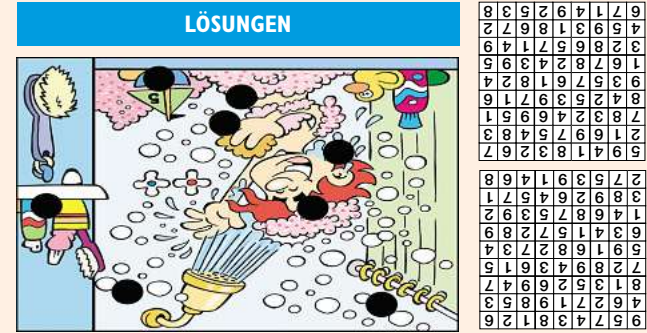
Ein Hausmittel gegen hartnäckigen Befall ist eine Schmierseifenlauge, mit der die Pflanze über mehrere Tage regelmäßig besprüht wird. *net*



Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD
Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.prg@wochenspiegel-brb.de

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25

WOCHENSPIEGEL
WITTENBERG / FRIEDLAND / PUTZGERAT
Blumen, Isichen, Bienen, im schönen Havelberg

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

5		4	3	8		2	6
			1	9	8		
			5		9	4	7
				3			5
9		6	8	2		3	
6			1				
1	4	6		5			
		9	2	6			
2	7		3	9	1		6

9		1	8				7
			9				
		3		4		9	5
		2				1	
9	3	5				8	2
	6				3		
3	2	8		5		1	
					8		
6				9	2		3

eine Frisur, Dutt	Zauberwort auf Amuletten	flamendes Feuer	innere Angelegenheiten	Vorname des Malers Miró	frottieren; scheuern	Ab-schieds-gruß	beherzt, bestimmt	Gut-schein	licht-abschirmende Scheibe
Wasser-schöpf-stelle	Extremist	Gebühren-ordnung	Auk-tions-preis	zement-haltiger Baustoff	un-ter-essant	Diebes-gut	Maß der Strom-stärke		
in Kürze	Lage-bezeichnung	Metall-block	sorg-fältig, exakt	indische Anrede	Vogel der Arktis	römische Mond-göttin	Fremd-wortteil: zu, nach		
Manege im Zirkus	Kamera-auslöser-geräusch	Wirts-haus	madagassischer Halbaffe	militä-rischer Ehren-gruß	Kost-barkeit	Frage-wort	afrika-nische Kuh-antilope		
europ. Welt-raumorg. (Abk.)	farbloser Brant-wein	Schweif-sterne	Rufname Deut-schers (Sänger) †	ein Schiff entern	fest ver-bunden, anhäng-lich				
nicht heiß	griechi-sche Sieges-göttin	morsch	dt. Schau-spieler † (Erik)	griechi-scher Buch-stabe	Vorn. des eh. Ten-nisprofis Sampras				
amerika-nischer Vieh-farmer	Kfz.-Z.: Hof	unver-schlos-sen	Kinder-figur der Spyri	Kfz.-Z.: Torgau-Oschatz					
Vorname v. Schau-spieler Ode †	Kinder-figur der Spyri								
Destil-lations-gefäß									

Auflösung des Rätsels

W	E	I	T	E	R														
E	R	I	T	E	R														
E	R	I	T	E	R														
E	R	I	T	E	R														
E	R	I	T	E	R														
E	R	I	T	E	R														
E	R	I	T	E	R														
E	R	I	T	E	R														
E	R	I	T	E	R														
E	R	I	T	E	R														

IHR HOROSKOP VOM 11.01. BIS 17.01.2025

Widder 21.3.-20.4. Eine Teamarbeit steht bevor, und dabei ist es wichtig, auf wirkliche Gemeinsamkeiten zu achten. Sollten Sie sich aber unsicher sein, wäre es besser und klüger, die Finger davon zu lassen.	Stier 21.4.-20.5. In der Vergangenheit hatten Sie jemandem eine kleine Gefälligkeit erwiesen, wofür sich der Betreffende nun revanchieren möchte. Dass Ihnen das wie gerufen kommt, ist völlig klar!	Zwillinge 21.5.-21.6. Gerade weil Sie alles, was mit Zwang zu tun hat, nicht mögen, sind Sie der Falsche für in diesen Tagen anstehende Projekte. Scheuen Sie sich also nicht, diese Tatsache auch zu sagen.	Krebs 22.6.-22.7. Ein bisschen mehr Zurückhaltung gegenüber gewissen Leuten könnte jetzt wirklich nicht schaden. Sie befinden sich zwar im Recht, aber auf die Pauke zu hauen, das ist gar nicht Ihr Stil.	Löwe 23.7.-23.8. Nutzen Sie Ihre ganze Kraft, um bei einem Thema ruhig und gelassen zu bleiben. Jähre Ausbrüche führen zu Verletzungen. Ein gewisses Umdenken erfordert Ihre innere Größe und rasches Handeln.	Jungfrau 24.8.-23.9. Die Finanzlage ist derzeit ein bisschen undurchsichtig, woran Sie selbst allerdings noch die wenigsten Schuld tragen. Trennen Sie sich von Menschen, die Sie lediglich ausnützen wollen.	Waage 24.9.-23.10. Sie haben so manche Gelegenheit, Ihrem Leben eine neue Richtung zu geben, Ihre Verhältnisse zu verbessern. Auf alle Fälle kommt diese Woche etwas für Sie Vorteilhaftes richtig in Fluss.	Skorpion 24.10.-22.11. Dass Ihnen jemand sozusagen auf die Schliche gekommen ist, ist durchaus ein bisschen ärgerlich. Ihr Glück besteht jedoch darin, dass man es nicht an die große Glocke hängen wird.	Schütze 23.11.-21.12. Eine neue Freizeitbeschäftigung gibt Ihnen die Gelegenheit, zu zeigen, welche ungeahnt ausgeprägten Talente bislang in Ihnen schlummerten. Mancher dürfte wohl beeindruckt sein!	Steinbock 22.12.-20.1. Nutzen Sie die Möglichkeit zur kreativen Entspannung, die sich Ihnen diese Woche anbietet. Da derzeit nur praktische Dinge im Vordergrund stehen, sollten Sie alles andere um so mehr genießen.	Wassermann 21.1.-19.2. In der Partnerschaft dürfte es manche harte Nuss zu knacken geben. Übertriebene Gefühle schaden Ihnen selbst am meisten. Schonen Sie besser Ihre Nerven, denken Sie an Ihre Aussehen!	Fische 20.2.-20.3. Ihre Konzentrationsfähigkeit wird derzeit geschwächt durch die besondere Konstellation der Planeten zueinander. Dies bedeutet: Sie sollten für eine Weile keine wichtige Arbeit anfangen.
---	---	---	---	---	--	---	--	---	---	---	---



Neue Jacken: Mitglieder der Jugendfeuerwehr Weisen und Frank Knäbe (hinten rechts) freuen sich.
Foto: Jugendfeuerwehr Weisen

Engagiert für die Allgemeinheit

Die Jugendfeuerwehr Weisen freut sich über eine besondere Spende

WEISEN/BAD WILSNACK.

Die Oberteile sehen schick und warm aus. Dunkles Blau, eine Kapuze, ein weißer Schriftzug auf dem Rücken: „Jugendfeuerwehr Weisen“. Ihre Träger, 23 Kinder und Heranwachsende, die sich in der Jugendorganisation der Feuerwehr Weisen engagieren, freuen sich über die neuen Kleidungsstücke. Es sind Sweatshirt-Jacken, bei jüngeren Leuten auch als Hoodies bekannt, die neben ihrem praktischen Nutzen auch eine Form der Zugehörigkeit markieren: Das sind wir – eine Gruppe, eine Gemeinschaft. Mit gemeinsamen Zielen. Möglich gemacht wurde die Anschaffung der brandneuen Kleidungsstücke durch eine Spende von Frank Knäbe und seiner Firma „CONTACT Maklerservice“.

Klein und in weißen Buchstaben findet sich deren Logo auch auf den Jacken.

Der Unternehmer Frank Knäbe lebt in Weisen und ist ein umtriebiger Mensch. Er unterstützt gerne, was die Jugendfeuerwehr gemeinsam mit ihren Betreuern umsetzt und leistet. „Ich empfinde große Freude und Anerkennung dafür, wenn junge Leute sich von klein auf in dieser Weise engagieren und einen großen Teil ihrer Freizeit in der Jugendfeuerwehr verbringen“, sagt er. „Das ist neben ihrer eigenen Entwicklung auch wichtig und nützlich für die Allgemeinheit“. Der gebürtige Prignitzer ist diplomierter Lehrer für Technik und Physik, entschied sich jedoch direkt nach seinem Studienabschluss 1992 für eine neue Lauf-

bahn, absolvierte entsprechende Qualifizierungen und machte sich als Finanzberater selbstständig. Zu seinem in der Region und darüber hinaus bestens bekanntem Unternehmen „CONTACT Maklerservice“ gehören mittlerweile vier Mitarbeiter. Neben der umfassenden Finanzberatung ist Frank Knäbe mit seinem Unternehmen „CONTACT Maklerservice“, das in der Wittenberger Bahnstraße 85 sein Büro hat, schwerpunktmäßig als hochqualifizierter und gefragter Versicherungs- und Immobilienmakler für Privatpersonen und Unternehmen tätig. Und das seit nunmehr über 30 Jahren.

Die Spende ist auch als ein Dankeschön an diejenigen gedacht, die im Ehrenamt Jugendfeuerwehr-Arbeit möglich machen: die

Betreuer. Auch sie sind umtriebige Menschen. Drei Jugendwarte – David Löff, Andre Siegmann, Catherine Hellwig – leiten den Nachwuchs an. 23 aktive Mitglieder hat die Jugendfeuerwehr Weisen derzeit, zwei sind augenblicklich noch in „Probezeit“ – sie schauen, ob sie langfristig dabei bleiben wollen. Der Feuerwehrnachwuchs ist zwischen sechs und 17 Jahren alt und wird eifrig durch die erwachsenen Mitglieder bei der Ausbildung unterstützt. Spielerisch führen die jungen Kameraden ihre Dienste nach dem Dienstplan durch. Jährliche Höhepunkte sind das Einsammeln und Verbrennen der Weihnachtsbäume im Januar und der Amtsausscheid im Mai – ein spielerischer Wettbewerb mit vielen typischen Feuerwehrübungen. Die Dienste teilen sich in Ausbildung, das Üben für den Ausscheid und die Mithilfe in der Gemeinde Weisen.

Im vergangenen Jahr gab es ein großes Fest: 30 Jahre Jugendfeuerwehr Weisen. Auch ein Highlight für die Kids: Für ein Wochenende fuhren sie in das Kinder- und Jugenderholungszentrum Arendsee. Der Klassiker, ein 24-Stunden-Dienst in der Feuerwehr – inklusive Einsätze und gemeinsamer Übernachtung in der Fahrzeughalle – durfte im Feuerwehr-Jahr nicht fehlen.

Und die neuen Jacken hatten auch gleich ihren ersten großen Einsatz. Die älteren Jugendfeuerwehr-Mitglieder trugen sie unmittelbar nach der Übergabe beim Ausflug in den Indoor-Kletterturm in der „Alten Ölmühle“ Wittenberge, die Jüngeren beim Besuch der „Funtasy World“. Dabei gab es strahlende Gesichter über blauen Oberteilen. dre

„Muttis Bester“ liegt vorne

Fußball-Fest mit Witz und Schweiß

BAD WILSNACK. In der Karthahalle tummelten sich kürzlich wieder die besten Kicker der Region – und die, die sich dafür halten. Das Altherrenturnier Ü33 beim „Muttis Bester Cup“ bot nicht nur Fußball, sondern auch eine Menge Spaß, und das nicht zuletzt dank der ungewöhnlichen Regelung: Um die Älteren ein wenig in Schach zu halten, durften zwei Spieler unter 33 Jahren pro Team mitwirken – allerdings nur mit einem schick gestylten Handicap: einer Perücke. Das Turnier soll die Freude am Fußball mit ganz viel (humoriger) Lebensfreude verbinden. Es traten Teams aus der gesamten Prignitz sowie aus Falkensee

an. Mit dabei waren die „Turnbri-gade Ernst Thälmann“ aus Wittenberge, die „Cubaneros“ aus Weisen, die „Oldboys“ aus Falkensee, die „grauen Stare“ aus Karstädt, und natürlich das Heimteam „Muttis Bester“ aus Bad Wilsnack. „Man könnte meinen, hier treffen sich die alten Haudegen der Region, und genau das war es, was den Bude-zauber so besonders macht“, so die Veranstalter.

Trainer Frank Dannehl, dessen unermüdlicher Einsatz für den Fußball in der Region legendär ist, stellte in diesem Jahr einen neuen Wanderpokal auf. Zudem fand er in seiner Ansprache auch viele warme Worte für seine ehemaligen Schützlinge. Team „Muttis Bester“, das die letzten drei Turniere für sich entschieden hatten, war natürlich motiviert, seinen Titel zu verteidigen. Und sie hatten allen Grund zu feiern: Mit 13

Punkten (vier Siege und ein Unentschieden) sicherten sie sich erneut den Turniersieg – und das ganz dramatisch im letzten Spiel. Die „grauen Stare“ aus Karstädt hatten sich bis dahin tapfer geschlagen und benötigten für den Sieg im letzten Spiel einen Dreier. Doch statt dem gewünschten Jubelschrei mussten sie sich mit einem 2:2 Unentschieden und elf Punkten zufriedengeben – was die Heimfans lautstark zum Feiern brachte. Ronny Kabel von „Muttis Bester“ wurde von den teilnehmenden Teams als bester Torhüter ausgezeichnet, während Michael Schultz mit zehn Treffern den Titel des besten Torschützen nach Hause nahm. Die engagierten Mitglieder des SV Prignitz Bad Wilsnack / Legde haben das Turnier möglich gemacht. Es bot den perfekten Rahmen, um gemeinsam zu lachen, sich auszutauschen und die guten alten Zeiten aufleben zu lassen. Der „Muttis Bester Cup“ versteht sich als ein gesellschaftliches Ereignis, das die Herzen aller Teilnehmer höherschlagen lässt. Nächstes Jahr wird es sicherlich wieder aufregend, versprechen die Veranstalter, denn: „Muttis Bester, das sind wir alle!“ dre

Alle waren auf ihre Weise Sieger – das Team „Muttis Bester“ holte den Pokal.

Foto: Oskar Michelis



Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Ischias: Wenn der Schmerz auf die Nerven geht

Arzneitropfen behandeln Nervenschmerzen gezielt

Zieht es schmerzhaft vom Rücken bis ins Bein, steckt umgangssprachlich häufig der „Ischias“ dahinter: Durch eine Reizung oder Quetschung des Ischias-Nervs können starke Nervenschmerzen entstehen, die oft kaum auszuhalten sind. Mit Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) ist es Experten gelungen, ein vielversprechendes Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen zu entwickeln.

Langes Sitzen am Schreibtisch oder im Auto, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagen zudem über Taubheitsgefühle oder ein Kribbeln an den betroffenen Stellen. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv, der so dick wie unser Daumen ist und sich vom Rücken bis zum Knie verzweigt. Wird Druck auf den Ischias-Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen oder Verspannungen, kann dieser gequetscht

oder gereizt werden: Er sendet Schmerzsignale an unser Gehirn. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein. Zeit zu handeln!

Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Überraschend: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Anders die Schmerztropfen Restaxil, die speziell zur Be-

„Ich nutze das Produkt wegen meiner Ischiasschmerzen. Meine Nervenschmerzen haben spürbar nachgelassen.“

– Dagmar K. –



Der Ischiasnerv kann bis zu 40.000 Nervenfasern enthalten, die Informationen zwischen dem Gehirn und den Beinen transportieren.

handlung von Nervenschmerzen, wie z. B. bei einer Ischialgie, entwickelt wurden. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerv

bis zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa**: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz. Dabei bekämpft er Druck und Schmerz

in der Lenden- und Kreuzbein-gegend sowie längs des Ischias-Nervs. Doch nicht nur das: Auch bei Taubheitsgefühlen verspricht er Linderung!

5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler *Iris versicolor* und *Cimicifuga racemosa* in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen kombiniert. Gemeinsam bilden sie den besonderen 5-fach-Wirkkomplex von Restaxil!

Das Beste: Die Schmerztropfen sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Nehmen Sie Ihre Schmerzen nicht länger in Kauf und fragen Sie in der Apotheke gezielt nach Restaxil!

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)
www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich Restaxil®



Restaxil®

Handwerkspreis „Mach was!“ für schönere Schulen

BRANDENBURG. Unter den bundesweit 200 teilnehmenden Bildungseinrichtungen des Schulwettbewerbs des Handwerks „Mach was!“ sind auch vier Brandenburger Schulen: Neben der Seeschule Rangsdorf, der Gesamtschule Treuenbrietzen sowie dem Schulzentrum am Stern in Potsdam hatte auch die Prinz-von-Homburg Schule in Neustadt (Dosse) Projekte eingereicht. Der Schulwettbewerb des Handwerks war im Dezember gestartet. Schulteams setzen dabei Vorhaben um, die das Schulgelände attraktiver gestalten sollen.

Noch bis zum 10. April haben die teilnehmenden Projektteams nun Zeit, ihr Projekt in die Tat umzusetzen. Dabei werden sie im Rahmen des Wettbewerbs mit jeweils 1000 Euro Fördergeld, einer Grundausstattung an Werkzeugen sowie T-Shirts und Schutzausrüstung unterstützt.

Der Handwerkswettbewerb „Mach was!“ ist eine Initiative

der auf Montagematerialien fokussierten Würth-Gruppe unter der Schirmherrschaft der Aktion Modernes Handwerk. Ziel der Initiative ist es, Jugendlichen handwerkliche Tätigkeiten näherzubringen und die Berufsfelder des modernen Handwerks in schulischer Projektarbeit erlebbar zu machen. Durch die geforderte Einbindung eines Handwerksbetriebes erhalten die Jugendlichen praktische Unterstützung vom Profi vor Ort. So können sie erste Kontakte zu regionalen Handwerksbetrieben aufbauen und Einblicke in dieses Arbeitsfeld bekommen.

Aus allen Projekten werden die 50 besten für ein Online-Voting ausgewählt. Die zehn Vorhaben mit den meisten Stimmen stellen sich der Bewertung der Fachjury, die drei Gewinnerteams kürt. Zusätzlich werden zwei Sonderpreise vergeben. Die Preisverleihung Ende Juni 2025 bildet den feierlichen Abschluss des Wettbewerbs. WS

Betriebszahlen im westbrandenburgischen Handwerk konstant

Ralph Bührig, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer, kritisiert hohe Energiekosten und überbordende Bürokratie

PRIGNITZ. Im Landkreis Prignitz blieb die Anzahl der Handwerksbetriebe im vergangenen Jahr nahezu konstant. Sie sank lediglich um 0,1 Prozent im Vergleich zu 2023. Die Prignitz liegt damit im allgemeinen Trend des westbrandenburgischen Handwerks. Zum 31. Dezember 2024 waren im Bezirk der Handwerkskammer Potsdam insgesamt 17.363 Betriebe gemeldet. Das entspricht einem nur sehr leichten Rückgang von sieben Betrieben (-0,04 Prozent). Die Zahl der Löschungen stieg im Vergleich zum Jahr 2023 mit 1350 um 67 Unternehmen leicht an. Die Gesamtzahl der Neueintragungen war mit 1343 um 157 Betriebe deutlicher im Plus.

Im Landkreis Ostprignitz-Ruppin fiel der Rückgang mit einem Minus von 0,5 Prozent etwas stärker aus. Die Entwicklung in Westbrandenburg verlief regional durchaus unterschiedlich: Betriebszuwächse verzeichneten die kreisfreie Stadt Potsdam (+1,7 Prozent) sowie die Landkreise Teltow-Fläming (+0,9 Prozent) und Oberhavel (+0,5 Prozent). Im Havelland (-0,3 Prozent) blieben die Betriebszahlen im Wesentlichen konstant. Negativer entwickelten sich die Betriebszahlen im Landkreis Potsdam-Mittelmark (-1,7 Prozent) und in der kreisfreien Stadt Brandenburg an der Havel (-0,5 Prozent).



Es ist erfreulich, dass nach deutlicheren Betriebsrückgängen in 2023 die Zahl der Handwerksbetriebe im vergangenen Jahr im Wesentlichen konstant geblieben ist.

Ralph Bührig
Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Potsdam

„Es ist erfreulich, dass nach deutlicheren Betriebsrückgängen in 2023 die Zahl der Handwerksbetriebe im vergangenen Jahr im Wesentlichen konstant geblieben ist“, resümiert Ralph Bührig, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Potsdam. Die stabile Unternehmensentwicklung im westbrandenburgischen Handwerk könne jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die wirtschaftliche Lage vieler Handwerksbetriebe angespannt bleibe.

Bührig zufolge sei ein Ende der Krise am Bau auch zu Beginn des neuen Jahres nicht absehbar. „Notwendig sind deshalb strukturelle Reformen und eine nachhaltige Verbesserung der Standortbedingungen, um Wirtschaftswachstum wieder zu ermöglichen“, fordert der Hauptgeschäftsführer. Hohe Energiekosten würden nicht nur die Industrie, sondern auch das Handwerk treffen. Bührig kritisiert, dass die überbordende Bürokratie den Betrieben viel Zeit raube und Geld koste. „Die Politik steht in der Verantwortung, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu verbessern und die Belastungen für das Handwerk und die Wirtschaft insgesamt zu verringern“, mahnt der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Potsdam eindringlich. so

Fotos: Adobe Stock/Dada Lin, Andreas Kaatz

seit 1910 Metallbau Wüst
Tore • Geländer • Zäune
Balkone • Treppen
► alles auch in Edelstahl ◀
Garagentorcenter
16928 Pritzwalk • Zur Hainholzmühle 33 • Tel. 03395/700959
Mail: info@metallbau-wuest.de • Web: www.metallbau-wuest.de

WEIDEMANN
designed for work
Schulstraße 7b
19357 Karstädt
Tel. 038797 / 89926
www.srb-landtechnik.de
Westprignitzer Landtechnik GmbH
Land- und Gartentechnikfachbetrieb

Bauzimmerei Mirko Gierz
Meisterbetrieb
Zimmererarbeiten jeglicher Art sowie Treppen und Fachwerke
Rabensteig 10
19322 Wittenberge
Tel. 038 77/68707
Fax 038 77/56 28 49
Funk 0172/782 05 44

MERTENS BAU
Inhaber Michel Mertens
Straße des Friedens 13A
16928 Groß Pankow
• Pflasterarbeiten
• Baggerarbeiten
• Trockenbau
• Innenausbau
• Badsanierung (altersgerecht)
Tel. 0176 34680624
mertens-bau@freenet.de

Bauunternehmen Frank Raguse & Söhne
Meisterbetrieb für • Hoch- und Tiefbau • Zimmerei • Dachdeckerei
• Um- und Ausbau
• Schlüsselfertiges Bauen
• Dacheindeckung
• Dachstühle
• Holzrahmenbau
• Holzfasereinblasdämmung
• Biol. Kleinkläranlagen
Gemeindeplatz 1 • 39615 Beuster • Tel. 03 93 97-4 12 61 • Fax: 03 93 97-9 70 73
www.bauunternehmen-raguse.de

muhs zimmerei
zimmermeister dachdeckermeister
zimmerei mathias muhs gmbh
chaussee 115
19322 weisen
funk 0172 - 477 04 58
info@zimmerei-muhs.de
dachstühle fachwerke vordächer carports terrassenüberdachungen wintergärten innenausbau dacheindeckungen flach- und steildachsanieurung

Für Kunden von 18 bis 99 Jahre

Katharina Grischenko übernimmt Kosmetiksalon von Birgit Ryll

PERLEBERG. Seit vergangener Woche hat der Kosmetiksalon in der Pritzwalker Straße 1 eine neue Inhaberin. Nach über 33 Jahren hat Birgit Ryll ihren Betrieb in jüngere Hände übergeben. Katharina Grischenko kümmert sich nun hier um die Kunden. Die Zahl 33 wird an diesem Tag noch öfter genannt: Denn Birgit Ryll hatte damals mit 33 Jahren den Schritt in die eigene Selbstständigkeit gewagt, so wie jetzt auch ihre Nachfolgerin. „Wir sind der Club der 33er“, sagt sie lachend.

Zur Eröffnung gekommen sind auch Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) und Beate Dahms, die im Rathaus für Gewerbeangelegenheiten verantwortlich zeichnet. Birgit Ryll bekommt vom Bürgermeister zum Abschied eine Flasche Perleberger Sekt, Katharina Grischenko das Perleberger Hufeisen mit den besten Wünschen für den Unternehmensstart. Birgit Ryll hatte sich 1991 selbstständig gemacht. „Seit dem 1. Juli bin ich offiziell Rentnerin, habe deshalb meinen Salon übergeben“, begründet sie den Schritt.

Ganz loslassen wird sie aber noch nicht. Ein paar Stunden werde sie ihre Nachfolgerin noch unterstützen. Katharina Grischenko hat zwei kleine Kinder, im Alter von

eins und acht. Sie hat in den Jahren 2011 und 2012 eine Ausbildung zur staatlich und medizinisch anerkannten Kosmetikerin in Schwerin gemacht und danach in der Mecklenburgischen Landeshauptstadt sowie in Berlin gearbeitet. Geboren in Wolgograd, lebt sie seit 2006 in der Prignitz, ist jetzt Perlebergerin. Katharina Grischenko und Birgit Ryll kennen

sich durch ein Praktikum. Seit September ist die Nachfolgerin im Salon tätig. Birgit Ryll ist glücklich, dass sie ihren Salon an eine gut ausgebildete Fachkraft übergeben kann. Die Nachfolgerin bietet jetzt ebenfalls die ganze Palette der pflegenden und dekorativen Kosmetik an, vom Makeup über Fuß- und Handpflege bis zur Ganzkörpermassage für Jung

und Alt. „Der jüngste Kunde ist 18 Jahre, die älteste Kundin 99 Jahre“, so Birgit Ryll.

In den vergangenen Wochen und Monaten gab es für Katharina Grischenko noch so manche bürokratische Hürde zu nehmen. Mit einem besonderen Dankeschön, dass sie im Salon aufgestellt hat, verabschiedet sich Birgit Ryll von ihren Kunden.

Dort heißt es: „Ich bin dann mal weg und freue mich auf die Herausforderung, die mich als Rentnerin erwartet. Vielen Dank an all meine Kunden für die jahrelange Treue und das mir entgegengebrachte Vertrauen über 33 ½ Jahre in meiner Selbstständigkeit. Vielen Dank an die schönen Jahre und die Freundschaft. Ich war gerne Ihre Kosmetikerin. Vielen Dank an meine Familie, die immer hinter mir stand und mir den Rücken freigehalten hat. Katharina wünsche ich alles Gute in ihrer Selbstständigkeit und genauso viel Freude an der Arbeit, wie ich sie hatte, Erfolg und ganz viel Glück. Für meine Kunden kann ich nur sagen, mit Katharina haben Sie eine tolle Nachfolgerin und ich wünsche mir, dass auch ihr so viel Vertrauen entgegengebracht wird, wie mir.“ Das scheinen sie zu haben, denn viele Kundinnen sind am Freitag ebenfalls gekommen, um Katharina Grischenko alles Gute im eigenen Salon zu wünschen und um Birgit Ryll zu verabschieden. dre



Bürgermeister Axel Schmidt verabschiedet Birgit Ryll (l.) in die Rente und wünscht Katharina Grischenko alles Gute im eigenen Kosmetiksalon. Foto: Stadt Perleberg/René Hill



Günter Seidel

† 28.11.2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns in den schweren Stunden verbunden fühlten.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihre liebevolle Anteilnahme durch warme Worte und einfühlsamer Schrift zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank für die lange Fürsorge gilt dem ambulanten Pflegedienst der AWO, der Praxis Dr. Scherke, der Praxis von Frau Wittmann, dem Blumenhaus Haupt und dem Bestattungsinstitut Jannasch.

In Dankbarkeit
Ursula Seidel und Kinder

TRAUERANZEIGEN

Für uns unerwartet und ganz still bist Du gegangen.

Artur Scherf

* 2. Juli 1950 † 10. Dezember 2024

In stiller Trauer nehmen wir Abschied

Helmut Scherf und Dr. Christiane Scherf
Dr. Ann-Kathrin Scherf-Klein und Björn Klein
mit Bente, Talke und Jonte
sowie weitere Verwandte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. Januar 2025, um 14.30 Uhr in der Friedhofskapelle Wittenberge statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an den ESV Wittenberge, Abteilung Ringen.

IN ERINNERUNG AN

Artur Scherf

1950 - 2024

Tief betroffen mussten wir leider viel zu früh Abschied nehmen von unserem geschätzten Sportsfreund, Abteilungsleiter und langjährigen Wegbegleiter. Sein immerwährendes Engagement, seine Besonnenheit und seine stetige Hingabe haben uns außerordentlich geprägt und bereichert. Mit Artur verlieren wir nicht nur einen wahren Sportsmann, sondern auch einen echten Freund. Artur, wir werden dich nie vergessen. Deine Ringerfamilie und Deine Volleyballer

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschafft. Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen, weil der Tod Dir nahm die Kraft.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vati, Schwiegervati, Opa und Uropa

Fritz Zander

* 02.05.1932 † 09.12.2024

In stiller Trauer
**Deine Ehefrau Hilde
Deine Kinder
Veronika und Dietmar
Petra und Peter
Andreas und Jacqueline
Deine Enkel
Marco und Tabea, Tino, Anton
Deine Urenkel Milan und Alina**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 17.01.2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Wir sind dankbar für die Spuren, die Du in unserem Leben hinterlassen hast und werden immer in Liebe an Dich denken.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vati, Schwiegervater und Opi

Paul Arndt

* 14.10.1939 † 26.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Wilma
Deine Gesine
Ronni und Konni
Luca und Aimee**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, meinem lieben Sohn, unserem Vati, Schwiegervati und Opa

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig, habt den Mut von mir zu erzählen und zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Roland Feix

* 25.08.1957 † 29.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Elviera
Deine Mutti Renate
Dein Holger, Angi und Paul
Deine Karina, Robert und Oskar
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 15. Februar 2025, um 11.00 Uhr in Bad Wilsnack statt.

Uns fehlt Deine große Liebe, Deine schönen Gespräche, Dein fröhliches Lachen, Deine Zuversicht, Deine Stärke, einfach alles von Dir.

Es ist so schwer, wenn sich des Mannes Augen schließen, zwei Hände ruhen, die einst so viel geschaffen haben. Wie schmerzlich war es, vor Dir zu stehen, dem Leiden in meinen Armen hilflos zuzusehen.

Schlafe in Frieden, ruhe sanft und hab für alle Liebe Dank.

Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge für uns, Entschief mein geliebter Mann und mein liebevoller Papa.

Werner Guske

* 02.03.1943 † 01.01.2025

Wir werden Dich nie vergessen
Du lebst in unserem Herzen immer weiter.
**Deine für immer liebende Christine
und deine geliebte Tochter Mareen mit Tiago.**

Karstädt, im Januar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 21. Januar 2025, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Karstädt statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen sowie durch das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und unseres Onkels

Siegfried Haerlein

zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des DRK Meyenburg für die Ausrichtung der Kaffeetafel, dem Bestattungsinstitut Gädke sowie der Rednerin Frau Wenglewski für die tröstenden Worte.

**seine Mutti
seine Schwester Sigrig und Eckhard
mit Franziska & Marcel**

Meyenburg, im Dezember 2024

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.

Annelise Gragert

Allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt dem DRK Meyenburg, dem KMG Seniorenheim Eldeblick, dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Blumenhaus Römer, der Rednerin Frau Wenglewski sowie dem Seniorenzentrum Christophorus für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In liebevoller Erinnerung
**Norbert und Familie
Heidlinde und Familie**

Pritzwalk, im Dezember 2024

Und ihre Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.



Ingrid Meergans

Karstädt, im Dezember 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten. Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Jannasch, dem Pflege team des Alten- und Pflegeheims „Lebenskreis“ Lenzen, insbesondere den Pflegekräften der WE 2, dem Redner Herrn Schmidt für seine ehrenden Worte in der Abschiedsstunde, den Musikern, dem Blumenhaus Kienitz sowie dem Landgasthof Graf.

Im Namen aller Angehörigen
Andrea und Peter Bolsmann

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die mit uns getrauert haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Hans-Jürgen Hübner

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern für die Unterstützung, dem Pflegedienst Liane Zucht, dem Bestattungshaus Elfreich, dem Redner Herrn Hintz, dem Blumenhaus BB-Flowers sowie dem Hotel Germania.

Im Namen der Familie
Johanna Hübner

Wittenberge, im Dezember 2024

DU FEHLST.

Was Du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne intensive Zeit müssen wir Abschied nehmen von unserer geliebten

Anneliese Schwartz

geb. Düring
* 09.02.1933 † 18.12.2024

Wir werden Dich vermissen.

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Kinder
Heinz, Gudrun und Christin
Inge, Mandy und Marcel
Katrin, Marco und Marvin
Sowie alle, die sie lieb und gerne hatten.**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 20. Januar 2025, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

www.maz-trauer.de

Am 1. Januar 2025 entschlief unsere liebe Mutter

Erika Sinner
geb. Weiß
im Alter von 90 Jahren.

In stiller Trauer
Carmen Semler und Reimund Sinner
Pritzwalk, im Januar 2025


Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis statt.

TRAUERANZEIGEN

TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

 Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

 **Hans-Joachim Schulz**
* 05.12.1948 – † 07.12.2024

Für immer unvergessen und in unserem Herzen.
Deine Tochter Jane und Lucy

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen*

Herzlichen Dank allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Richter, dem Bestattungsinstitut Gädke und Ina für den Blumenschmuck.

 **Ingrid Leest**
Im Namen aller Angehörigen
Katrin, Frank und Dorit
Im Dezember 2024

*Weinet nicht, ihr meine Lieben,
hart ist es für euch und mich.
Ich wär' so gern bei euch geblieben,
doch meine Kräfte reichten nicht.
Was ich getan in meinem Leben,
ich tat es nur für euch.
Was ich gekonnt, hab ich gegeben,
als Dank bleibt einig unter euch.*

Reiner Sohns
im Alter von 65 Jahren.

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Birgit
Rodney und Dirk
Raik und Katrin
mit Fiona und Frida**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Premslin, im Dezember 2024



*Du warst im Leben so bescheiden,
viel Müh' und Arbeit kanntest Du,
mit allem warst Du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in ewiger Ruh'.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

 **Edmund Henschel**
* 27.09.1929 † 28.12.2024

In stiller Trauer
**Deine Tochter Roswitha
Deine Enkelin Alexandra
Dein Bruder Eduard und Frau Helga**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wittenberge im Dezember 2024

Ein Leben voller Arbeit, Liebe zur Natur und Hingabe an die Familie ist zu Ende gegangen. Deine Tiere und die weiten Felder waren Dein Zuhause, doch Dein Herz gehörte Deiner Frau, Deinen Kindern und Enkelkindern.

In stiller Dankbarkeit und tiefem Schmerz nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Papa, Schwiegervater, herzenguten Opa, Bruder, Onkel und Cousin


 **Friedhelm Jäkel**
* 03.07.1938 † 05.01.2025

Unvergessen
**Deine Gisela
Dirk, Petra mit Linus
Jörg, Doreen mit Samira
Mandy mit Isabell
Deine Schwester Irmis
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, dem 16. Januar 2025, um 13.00 Uhr in der Kirche in Söllenthin statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Niemals geht man so ganz,
irgendwas von mir bleibt hier,
es hat seinen Platz bei dir.
(Trude Herr)



Erich Kalinowski

DANKE
Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen, stillen Händedruck sowie für das persönliche Geleit zur Ruhestätte möchten wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn danken.

Unser besonderer Dank gilt dem SAPV-Dienst der AWO, Dr.-med. Andra Pagel, dem Bestattungshaus Jannasch und dem Trauerredner Herrn Paul für seine lieben Worte.

In liebevoller Erinnerung
Erika Kalinowski und Kinder
Perleberg, im Januar 2025

*Vor meinem eigenen Tod
ist mir nicht bang,
nur vor dem Tode derer,
die mir nah sind.
Wie soll ich leben,
wenn sie nicht mehr da sind?*

 In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ute Schopka
geb. Busse
* 9.7.1945 † 27.12.2024

In stiller Trauer
**Michael und Anke
Luise und Dennis mit Fritz**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24. Januar 2025, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

*Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt
man einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh und es tut immer weh.*

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter und Oma

Karla Zechlin
geb. Pietsch
* 9.10.1936 † 1.1.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Gudrun
Olaf und Claudia
deine lieben Enkel Carsten, Henri und Malte**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 14. Januar 2025, um 12 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.



*Weinet nicht, Ihr meine Lieben,
hart ist es für Euch und mich.
Ich wär' so gern bei euch geblieben,
doch meine Kräfte reichten nicht.
Was ich getan in meinem Leben,
ich tat es nur für Euch,
was ich gekonnt, hab ich gegeben,
als Dank bleibt einig unter Euch.*

Irmgard Schleich
* 15.12.1934 † 29.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Oma und Uroma.

In lieber Erinnerung
**Dein Sohn Uwe mit Anne
Enkelkinder und Urenkel**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Ein arbeitsreiches, verdienstvolles, erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Wir nehmen trauernd Abschied von

Heinz Thiede
* 28.02.1946 † 26.12.2024

**deine Reni
deine Kinder
Ines-Martina und Familie
Marie-Theres und Partner
Heinz-Henryk und Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 1. Februar 2025 um 13.00 Uhr im Harbker Ruheforst statt.

Wir bitten freundlichst, von Blumengrüßen am Grab Abstand zu nehmen.

*Nun bist du gegangen zur ewigen Ruh,
das Schicksal setzte dir im Leben hart zu.
Du hast es ertragen, die lange Zeit,
vorüber sind Freude, Schmerz und Leid.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Bärbel Wippich
geb. Karge
* 13.1.1949 † 4.1.2025

In tiefer Trauer,
im Namen aller Angehörigen
die Familie

Halenbeck, im Januar 2025

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschaffst.
Du siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm alle Kraft.
Wie schmerzlich war es vor dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen.
Der Weg des Lebens ist nun zu Ende, still ruhen deine fleißigen Hände.
Hab tausend Dank für deine Müh.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und unserem herzenguten Uropa

 **Arno Tonn**
* 2.5.1934 † 24.12.2024

Wir werden dich vermissen
**deine Ehefrau Erna
deine Tochter Elfi und Axel
deine Tochter Birgit
deine Enkeltochter Steffi und Kevin
dein Enkel Martin und Irina
dein Enkel Sven und Annika
deine Urenkel Sina, Julia, Pauline und Oskar
sowie alle Verwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 18. Januar 2025, um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*
Rilke

Traurig müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Onkel und Cousin

Hans-Georg Neubert
* 18.7.1933 † 26.12.2024

In stiller Trauer
**deine Ehefrau Ellen
Carsta und Dieter
Jörg
Ingo und Ellen
Torsten und Antje
deine lieben Enkel und Urenkel
deine Schwester Ingrid
sowie alle Anverwandten**


Pritzwalk, im Dezember 2024

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.



*Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein.
Bescheiden, aber voller Kraft, hast du das Leben stets geschafft.
Du hast uns gezeigt, wie schön es ist, ein Leben zu führen,
das nichts vermisst. Nun ruhe sanft, schlafe in Frieden,
hab tausend Dank von deinen Lieben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

 **Giesela Amanda Anita Beck** geb. Grün
die am 5. Januar 2025 im Alter von 96 Jahren für immer von uns gegangen ist.

In stiller Trauer
**Arno und Karin
Iris und Bernd
Ilona
ihre Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 14. Januar 2025, um 14.00 Uhr in der Kirche zu Halenbeck mit anschließender Beisetzung auf dem Friedhof statt.

TRAUERANZEIGEN

*Wir wollen nicht trauern,
dass wir Dich verloren,
sondern dankbar sein,
dass wir Dich gehabt haben.*

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme zum Abschied unserer lieben Entschlafenen

 **Margot Hentschel**

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten unseren Dank.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Matthias Paul für seine wohlthuenden Abschiedsworte sowie dem Bestattungshaus Oldenburg.

Im Namen der Familie
Mario und Enrico Hentschel

*Still ist es geworden, dein Platz ist so leer,
aber die Erinnerung an unsere schöne
gemeinsame Zeit, die bleibt.*

Marlies Weger
* 26. Mai 1947 † 13. Dezember 2024

In liebevoller Erinnerung
Dein Sohn Ronald und Gabi

Wittenberge, im Dezember 2024

Die Beerdigung fand in aller Stille statt.

**Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.**

DANKSAGUNG

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten von Herzen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise, durch Blumen- und Geldzuwendungen, liebevolle Worte, gesprochen oder geschrieben, manch stillen Händedruck oder liebevolle Umarmung durch die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier beim Abschied meines lieben Mannes

Joachim Kube
zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Scherke, dem Dialyse-Team Perleberg, der AWO, den Sportvereinen, dem Blumenhaus Haupt, dem Bestattungshaus Elfreich für die liebevolle Betreuung in der schweren Zeit der Trauer, insbesondere Herrn Elfreich für die tröstenden Worte des Abschieds sowie dem Gasthaus Düpow.

Unvergessen:
Deine Christiane und Kinder

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein.*

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb mein lieber Ehemann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

 **Heinz Nürnberg**
* 31.01.1938 † 28.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Deine Käthe
Ines, Jens, Jessica und Anja
Andreas, Kathrin, Ronja und Romy
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Rohlsdorf statt.

ABSCHIED
NEHMEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen? **Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen** – Wir beraten Sie gern.

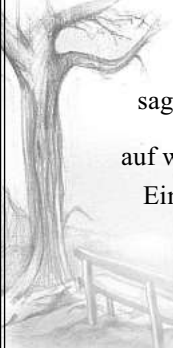
0331 / 2840 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

In Liebe und Dankbarkeit haben wir in aller Stille Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutti und Oma

 **Christa Deul**
* 16. März 1950 † 18. Dezember 2024

*Dein Ehemann Manfred
Simone und Karsten mit Dirk*

 **Ronny Pedde**
Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf wertschätzende Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der Tagesmutter Heike für die helfende Unterstützung.

Im Namen der Familie
Diana und Lotta
Silmersdorf, im November 2024

Danke

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme zum Abschied unseres Vaters

Arwid Markwart

auf vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.
Ein ganz besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Gädke, der Floristin Ina Schulz, Herrn Pfarrer Frehoff und Frau Fenske.

Jörg Markwart und Anke Janenz mit Familien

Pritzwalk, im Dezember 2024

Ursula Hack
* 4.12.1938 † 26.11.2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.


Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke, der Floristin Ina Schulz sowie der Rednerin Frau Richter.

Im Namen der Familie
Karl Hack
Reckenthin, im November 2024



Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Papa, Schwiegervater, Opa und Bruder

Hans-Jürgen Gehrke
(Oscar)
* 23.09.1951 † 24.12.2024

 In Liebe und Dankbarkeit
Deine Rita
Marco, David, Corinna mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 15. Januar 2025, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Wenn wir dir die Ruhe auch gönnen, so ist voll Trauer unser Herz, dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser größter Schmerz.

Jürgen Toppel
*16.08.1944 †03.01.2025

in unseren Herzen bleibst du bei uns:

 **deine Brunhilde**
Jörg und Petra
Kathrin und Michael
deine lieben Enkel Pauline, Selma und Emil

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 13. Januar 2025 um 13.00 Uhr in der Kirche in Sarnow statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter

Maik Hoffmann

Sein Andenken werden wir immer in Ehren halten.

Vorstand, Geschäftsführung, Angestellte und Mitarbeiter der Zweigwerkstatt Pritzwalk, insbesondere des Förder- und Beschäftigungsbereiches der Lebenshilfe Prignitz e. V.

*Immer, wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen,
so als wärest du nie gegangen.
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerungen.*

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von

Rudolf Friedrich

der am 6. Januar 2025 im Alter von 89 Jahren für immer von uns gegangen ist.

In stiller Trauer
Franco und Gabriele
Ute
Heike und Jürgen
seine lieben Enkel und Urenkel

Pritzwalk, im Januar 2025

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.



Plötzlich und unerwartet verstarb unser lieber Bruder

Sigurd Kassun
* 18. November 1962 † 30. Dezember 2024

In stiller Trauer
Deine Geschwister
Margit Antes, geb. Kassun
Gerald Kassun
Hartmut Kassun mit Familie

Rambow, im Januar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

BESTATTER

 **Müritz-Bestattungen**
Bestattungshaus
Brüsehäfer
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

 **Tag & Nacht erreichbar** **Meyenburg**
 **033968/502 569**

Beratungsbüro: Meyenburger Chaussee 24 · 16909 Wittstock/D.

 IHR RATGEBER IM TRAUERFALL
BESTATTER VOR ORT

Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 Bad Wilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch
Grahlsstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

WIR SUCHEN!

PFLEGEFACHKRÄFTE & PFLEGEHILFSKRÄFTE

In **Teil- oder Vollzeit (m/w/d)** für den ambulanten Bereich und das Seniorenbetreute Wohnen in Hoppenrade und Glöwen.

- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ✓ Ein kreatives, motiviertes Team
- ✓ Eine sehr gute Bezahlung nach Verbandsvorgaben in der Ambulanten Pflege
- ✓ Sonderleistungen
- ✓ Verantwortungsvolle und interessante Aufgaben in einem expandierenden Pflegedienst
- ✓ Attraktive Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

seniorenpflege.foerster@web.de
oder **033982/50844**

Fahrer gesucht!

Aufgabengebiet: Schülerbeförderung
- Teilzeit oder Minijob
- keine Nachschichten
- P-Schein erforderl., kann auch nachträgl. erworben werden

Taxi - Wendt

Mathias Wendt, Bahnhofstr. 79, 19339 Glöwen

Bei Interesse bitte einfach anrufen!

Handy: 0151 17 63 69 50 **038787 /50587**



4.000€ brutto Grundgehalt + Zuschläge & Sonderzahlungen
Unbefristeter Arbeitsvertrag · Umfassende Einarbeitung

Verstärke unser Pflegeteam für Leifi als
EXAM. PFLEGEFACHKRAFT W/M/D
für die außerklinische
Kinderintensivpflege in Grabow



Pflege ohne Zeitdruck
Denn du pflegst einen kleinen
Schützling in seinem Zuhause.

Jedermann Gruppe e.V.
Bauhofstraße 48 · 14776 Brandenburg an der Havel
E-Mail: bewerbung@jedermann-gruppe.de · Tel.: 03381/3424930

www.jedermann-karriere.de

Zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams suchen wir
Pflege- und Hauswirtschaftskräfte m/w/d
exam. Gesundheits- und Krankenpfleger m/w/d
Altenpfleger m/w/d und
Qualitätsbeauftragter m/w/d

mit Motivation zu Fort- und Weiterbildung, für selbstständige Tätigkeit im ambulanten Bereich. Fahrerlaubnis erforderlich.

Bew. an: Häusl. Kranken- u. Seniorenpflege
Doris Kühl, Bad-Wilsnacker-Str. 55, 19322 Wittenberge
E-Mail: a.klaehnhammer@krankenpflege-kuehl.de

corem
SERVICE
Pritzwalk

Lohn- und Gehaltsabrechnungen
für alle Branchen · seit 1991

Verstärken Sie unser Team!

Wir suchen

Lohnbuchhalter (m/w/d)
(auch in Teilzeit)

Pritzwalk · Wittstock · Neuruppin · 03395/700473
info@corem-pritzwalk.de



SIE WOLLEN NICHTS
VERSÄUMEN?

...mit uns sind Sie immer dabei.

Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

EIN NEUES LÄCHELN
IM TEAM?

...finden Sie mit einer Anzeige.

Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – STELLENMARKT

MAZ. Jetzt auch
bei WhatsApp!



QR-Code scannen oder
MAZ-online.de/whatsapp

Dubai mit Abu Dhabi

Dubai - Burj Khalifa - Wüstensafari - Abu Dhabi -
Scheich-Zayid-Moschee - Präsidentenpalast Qasr Al Watan -
Emirates Palace

Wüsten-
safari
mit BBQ
inkl.!

Traumhafte Reisen mit PTI-
Reisebegleitung!

(© Rastislav Sedlak SK - Shutterstock.com)

Georgien

Tbilisi - Weinregion Kakhetien - Gergeti-Kirche -
Höhlenstadt Uplistsikhe - Gelati-Klosterakademie -
Kutaisi - Martvili-Schluchten - Batumi

Ausflug
Gveleti-Wasser-
fälle und Gergeti-
Kirche mit
Geländewagen,
inkl. Picknick

Klosteranlage von Gelati (© Leonid Andronov - Shutterstock.com)



Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.



Dubai zählt heute zu den beliebtesten Metropolen der Welt. Mit einer malerischen Küste, einer atemberaubenden Wüstenlandschaft und einem pulsierenden Stadtleben warten hier jede Menge unvergessliche Eindrücke auf Sie.!

Inklusive

Flug Berlin - Dubai - Berlin mit renommierter Airline / Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe / Transfers und Ausflüge in landestypischen Reisebussen / 4 Ü/F im 4-Sterne-Stadthotel in Dubai / 2 Ü/F im 5-Sterne-Luxushotel Dukes The Palm auf der Palm Jumeirah

Eingeschlossene Highlights

abendliche Dhau-Kreuzfahrt mit Abendessen / Stadtrundfahrt modernes Dubai, inkl. Auf-
fahrt Burj Khalifa / Wüstensafari mit Jeep, inkl. BBQ-Abendessen / Ausflug Abu Dhabi mit
Stadtrundfahrt / Besuch der Scheich-Zayid-Moschee, des Präsidentenpalastes, der For-
mel-1-Rennstrecke / Stadtrundfahrt traditionelles Dubai / Besuch der Jumeirah Moschee /
deutschsprachiger Reiseleiter vor Ort / PTI-Reisebegleitung

Preise pro Person in Euro

Doppelzimmer: ab 1.799,-

Reisetermine (8 Tage)

30.10.2025 – 06.11.2025
20.11.2025 – 27.11.2025

Wunschleistung pro Person in Euro

Einzelzimmer: + 450,-

Genießen Sie die herzliche Gastfreundschaft der Einheimischen! Die Landschaft Georgiens
reicht von majestätischen Bergen im Kaukasus bis hin zu sanften Weinbergen in Kakhetien -
unberührte Natur mit malerischen Tälern und klaren Flüssen.

Inklusive

Flüge Berlin - Tbilisi und Batumi - Berlin / Transfers Flughafen - Hotel und zurück / Flug-
hafen- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe / Fahrt in klimatisierten, landestypischen
Reisebussen / 10 Ü/F lt. Programm / 6x Abendessen als Menü in lokalen Restaurants

Eingeschlossene Highlights

Altstadtrundgang Tbilisi mit Seilbahn / Weinregion Kakhetien mit Signaghi, Weinprobe /
Monuments „Chroniken von Georgien“ / Gveleti-Wasserfälle & Gergeti-Kirche mit Geländewa-
gen mit Picknick / Höhlenstadt Uplistsikhe mit Mittagessen bei einheimischen Gastgebern /
Besuch Gelati-Klosterakademie / Spaziergang Kutaisi / Martvili-Schluchten mit Bootstour /
alle notwendigen Eintrittsgelder / PTI-Reisebegleitung / PTI-Reiseleitung in Georgien u.v.m.

Preise pro Person in Euro

Doppelzimmer: ab 2.243,-

Reisetermin (11 Tage): 16.05.2025 – 26.05.2025

Wunschleistungen pro Person in Euro

Einzelzimmer: + 475,-
Botanischer Garten in Batumi: 15,-



Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto |
HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock |
Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH |
Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen –
persönliche Beratung & Buchung:

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)

🌐 maz.pti.de



Märkische Allgemeine MAZ

Geschenkt:
zweites Tablet*
oder 100 €

Meine News.
Mein E-Paper mit Tablet.
Meine gemeinsame Lesezeit.

* Als zweites Tablet erhalten Sie das Galaxy Tab A8 gegen eine Einmalzahlung von 1 €.



Jetzt online abschließen:
abo.MAZ-online.de/jetzt sichern
telefonisch unter 0331 028 40 377

Märkische Allgemeine MAZ

Wissen, was das Land Brandenburg
und die Welt bewegt.



Qualität und Kompetenz

Kundenzufriedenheit hat in den Autohäusern Mayer höchste Priorität

PRIGNITZ. Die Autohäuser Mayer sind in der Prignitz ein Begriff für höchste Kundenzufriedenheit durch eine hohe Qualität der ausgeführten Arbeiten und kompetente Kundenberatung. An mehreren Standorten in der Prignitz werden Neu-, Jahres- und Gebrauchtfahrzeuge angeboten. Kraftfahrzeuge der Marken Renault und Dacia gibt es in Pritzwalk und Wittenberge. Da-

zu gehört jeweils auch der Service und die Reparatur von Fahrzeugen aller Marken. Im Autohaus in Bad Wilsnack findet der Kunde Neu- und Gebrauchtwagen der Marken Seat und Cupra. Dort werden auch Umrüstungen auf den Betrieb mit Autogas vorgenommen. Zudem sind alle Werkstätten typenoffen. Gleich nebenan an der Nordöl Tankstelle Mayer

kann man tanken, sein Auto waschen lassen und bei Bedarf einen kleinen Imbiss zu sich nehmen. Zum zusätzlichen Service der Tankstelle gehört eine Lotto- und Anzeigenannahmestelle. Das Auto-Center Glöwen umfasst eine Lackiererei, eine markenoffene Kfz-Werkstatt und eine zertifizierte Autoverwertung. An den drei Standorten Wittenberge, Pritzwalk und Bad

Wilsnack kann sich der interessierte Kunde über Neuwagen dieser Marken informieren. Für die Kaufentscheidung findet er in den Mitarbeitern kompetente, immer auf dem neuesten Stand der Technik geschulte Ansprechpartner. Nichts bleibt beim Alten. „Die Standards haben sich im Laufe der Jahre geändert“, sagt Autohausbesitzer Wilfred Ma-

yer. Da viele Pkw und besonders Transporter immer größer werden, war beispielsweise der Neubau einer großen Werkstatthalle in Wittenberge erforderlich. In einer Bauzeit von sechs Monaten entstand im Jahr 2016 eine geräu-

Marko Mayer (l.) und Werkstattleiter Martin von Swiontek beim Wittenberger Autohaus.
Foto: Jens Wegner

mige Werkstatthalle, die allen aktuellen Anforderungen gerecht wird. Das war ein wichtiger Meilenschritt in der Unternehmensgeschichte. Auf rund 400 Quadratmetern Fläche werden Pkw und Transporter gewartet und repariert. Installiert wurden dazu unter anderem eine Fünf-Tonnen-Hebebühne, ein Scheinwerfereinstellplatz, ein Bremsenprüfstand und ein neues Achsmessgerät. Nicht nur die Kollegen freuen sich über die besseren Arbeitsbedingungen und die neue Technik. Auch die Kundenfreundlichkeit konnte mit dieser Investition erhöht werden, denn nun gibt es genügend Platz, um den Kunden im Dialog alles zeigen und zu erklären, was ihr Fahrzeug betrifft. Insgesamt rund 50 Beschäftigte arbeiten derzeit in den Autohäusern Mayer in der Prignitz. Auch an Auszubildenden mangelt es dem Unternehmen nicht. Am 10. September vergangenen Jahres gratulierten Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) und Gabriele Hahn vom Gewerbeamt der Stadt Wilfred Mayer zum 30-jährigen Firmenjubiläum. Neben dem Firmenjubiläum feiert das Autohaus auch die 25-jährige Betriebszugehörigkeit von Werkstattleiter Martin von Swiontek, dem Wilfred Mayer herzlich gratulierte. Das familiengeführte Unternehmen unter der Leitung von Inhaber Wilfred Mayer hat sich an allen seinen Standorten fest etabliert. Sohn Marko Mayer führt das Autohaus in Wittenberge. Enkel Felipe Mayer wird nach seinem abgeschlossenen Abitur wohl Maschinenbau studieren und, so ist es bislang vorgesehen, später ebenfalls im Autohaus arbeiten.

Früh schon reifte in Wilfred Mayer der Wunsch nach beruflicher Selbstständigkeit. Dies war allerdings in der DDR mit großen Hürden verbunden. Schließlich erhielt er aber die Gewerbebewilligung. 1984 eröffnete er, inzwischen als Kfz-Diplom-Ingenieur, seine erste eigene Werkstatt in der Bad Wilsnacker Bahnstraße 25. Er hatte dafür auch Werkverträge mit Wartburg und Simson abgeschlossen. Nach der Wende 1989 reagierte Wilfred Mayer schnell auf die neuen Bedingungen der Marktwirtschaft. 1991 wurde er Seat-Vertragshändler. 1996 entstand in Wittenberge ein Renault-Autohaus, in Pritzwalk ein weiteres im Jahr 2000. Seit 1995 gibt es das Auto-Center Glöwen, wo der Leistungsschwerpunkt in der Lackierung und zertifizierten Autoverwertung sowie der markenoffenen Reparatur von Pkw und Transportern liegt. Das Seat-Autohaus in Bad Wilsnack wurde 1996 gebaut und die gleich nebenan befindliche Nordöl-Tankstelle 1997 eröffnet. Jens Wegner

Autohäuser Mayer

- ▶ Renault und Dacia Autohaus Mayer Lindenberger Straße 25, 19322 Wittenberge, Tel. 03877/56530
- ▶ ACP Pritzwalk Heinrich-Gätke-Straße 5, 16928 Pritzwalk, Tel. 03395/76250
- ▶ Auto-Center Glöwen An der Eiche 12a, 19339 Glöwen, Tel. 03877/81431
- ▶ Seat und Cupra Autohaus Mayer Legder Chaussee 6, 19336 Bad Wilsnack, Tel. 038791/2656
- ▶ Nordöl Tankstelle Mayer Legder Chaussee 6, 19336 Bad Wilsnack



Arbeiten im Gesundheitswesen

Messe „Elbmed Prignitz“ lädt ein, mehr über diese Berufe zu erfahren

PERLEBERG. Die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im Gesundheitswesen sind vielfältig. Am 25. Januar kann man auf der Messe „Elbmed Prignitz“ mehr über die Berufe in dem Bereich erfahren. Für jede Interessenlage ist etwas dabei: Technisch Interessierte können in der Radiologie oder der IT arbeiten, naturwissenschaftlich Interessierte sind im Labor gut aufgehoben. Wer es robuster mag: Operationstechnischer Assistent (OTA) ist hier zum Beispiel ein Beruf der Wahl. Die Messe findet von 10 bis 14 Uhr in der Eingangshalle des Kreiskrankenhauses Prignitz statt.

In diesem Jahr gibt es neue Berufe und duale Studiengänge, über die auf der Veranstaltung informiert wird. Im Kreiskrankenhaus Prignitz arbeiten Men-

schen in 42 Berufen zusammen. Um diese große Bandbreite einmal kennenzulernen, gibt es die „Elbmed Prignitz“. Neben Ausbildungen und Studienmöglich-

keiten wird dort auch über Praktika, Bundesfreiwilligendienst, Stipendien und aktuelle Jobangebote informiert. Wer sich intensiv für einen bestimmten Beruf interessiert, kann sich am jeweiligen Stand für eine Besichtigung des Bereiches anmelden. Um 11 und um 13 Uhr finden die Touren „Krankenhaus inside“ für interessierte Teilnehmer statt. Um 12 Uhr gibt es dann eine große Rettungsübung, die das Zusammenspiel des Rettungsdienstes mit den einzelnen Bereichen, die sich auf der Messe präsentieren, zeigt. Die kulinarische Versorgung übernimmt die Servicegesellschaft des Kreiskrankenhauses. dre



Groß war der Besucherandrang an den Ständen der Ausbildungsmesse im Jahr 2024. Foto: Jens Wegner

Veranstaltungstipp des Kultur- und Festspielhauses Wittenberge

Suzi Quatro & Band



Sa., 05.04.2025, um 20 Uhr
Preis: 94,90 € p. P.



Infos & Kartenvorverkauf: Touristinformation Wittenberge
Paul-Lincke-Platz 1 • T.: 03877 / 9291 -81/-82 • E.: tickets@kulturhaus-wittenberge.de
www.kulturhaus-wittenberge.de

Tierisch gute Lektüre.

Wellensittiche

Dieser praxisorientierte Ratgeber informiert zur Anschaffung und artgerechten Haltung von Wellensittichen. Zahlreiche Tipps vom Fachmann geben Auskunft über die Pflege, Haltung, Ernährung und Gesundheit.

Taschenbuch, 80 Seiten

Zeit für meinen Hund

Hunde sind die treuen Begleiter des Menschen. Sie benötigen nicht nur liebevolle Zuwendung und gesunde Ernährung sondern auch Abwechslung und das richtige Maß an Erziehung. In diesem Buch finden Sie kompakt und informativ alles Wissenswerte rund um den Hund. Enthalten ist auch eine Übungs-DVD.

Hardcover, 128 Seiten

Ein Kätzchen kommt ins Haus

Kompakt und wissenschaftlich – Einsteiger erfahren in diesem Buch alles Wichtige zur Katzenhaltung. Das Buch enthält einen Pflegeplan, Themenseiten sowie Extra-Seiten für Kinder.

Hardcover, 144 Seiten

250 Hunderassen

Über 250 verschiedene Hunderassen – illustriert mit Fotos und Informationen zu Herkunft, Wesen und Verhalten. Größe, Gewicht und Fellfarben sind übersichtlich dargestellt. Das Farbsystem des Buches ermöglicht eine schnelle Orientierung. Hier findet jeder Hundefreund den passenden Gefährten.

Taschenbuch, 287 Seiten







Erhältlich auf MAZ-online.de/shop